

## Gehalt als Angestellter mit halber Stelle

### Beitrag von „Tristan“ vom 18. September 2005 16:54

Jaha, 2 Wochen im Ref und schon solche Fragen 😊

Also: Zur Verbeamtung müsste ich ordentlich was ändern, ob mir das gelingt, ist eher fraglich. Da ich auch nicht weiß, ob ich diesen Job wirklich Full Time ausüben möchte, würde ich gern wissen, wie die Bezahlung aussieht bei diesen Vorbedingungen!

MfG

Tristan

---

### Beitrag von „leppy“ vom 18. September 2005 18:12

Schau mal bei der GEW in die BAT- Tabelle . Als Angestellter für GHS bekommst Du BAT 3 (Grundvergütung+Ortszuschlag+ eventuell Familienzuschlag). Den Betrag musst Du dann durch 2 teilen (weil ja halbe Stelle) und bei einem Gehaltsrechner eingeben (z.B. <http://www.nettolohn.de> ).

In der Lebensalterstufe 27, ledig, keine Kinder, nicht in der Kirche wären es netto ungefähr 980EUR.

Gruß leppy

---

### Beitrag von „smali“ vom 18. September 2005 18:41

Darf ich mal neugierig fragen, was du ändern musst um als Beamteter Lehrer anzufangen? Solange das noch möglich ist, ist es finanziell gesehen die deutlich bessere Lösung, besonders wenn du erwägst nur halbe Stelle zu machen..



smali

---

**Beitrag von „Tristan“ vom 18. September 2005 20:24**

980 netto...hüm...weniger als jetzt im Ref...lustig

Öhm...müsste wohl eine hohe Zahl X abnehmen

---

**Beitrag von „max287“ vom 18. September 2005 20:30**

ich habe auch 16 stunden, bat2a (geh ich mal davon aus) und rechne mit etwas über 1000. also nicht gerade die welt

---

**Beitrag von „Britta“ vom 18. September 2005 20:40**

Hier findest du einen BAT-Rechner, der dir recht genau sagt, was übrig bleibt.

LG  
Britta

---

**Beitrag von „schlauby“ vom 20. September 2005 14:26**

bedenke aber, dass du dein arbeitszimmer, fahrtkosten und etwaige materialien von der steuer absetzen kannst. ich tippe da mal auf ein gehalt über 980 euro netto (steurrückerstattung !). außerdem lassen sich doch sicher 18 stunden wuchten ... das wäre ja schon etwas mehr als eine 1/2 stelle.

---

**Beitrag von „leppy“ vom 20. September 2005 21:56**

Bedenke, dass jetzt im Ref noch die Krankenversicherung vom Nettogehalt abgeht, die dann später als Beamter wahrscheinlich höher wäre als im Ref. Außerdem wirds mit jeder Lebensalterstufe etwas mehr und vielleicht könntest Du ja auch irgendwann einmal die Stundenzahl aufstocken.

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „Tristan“ vom 21. September 2005 19:55**

Da ich auch nicht privat versichert bin, zahle ich z.Zt. schon die 13% des Ref-Gehalts, da der Arbeitgeber nichts dazu zahlt!

Was die Stundenzahl betrifft: Zur Zeit würde ich sagen, dass 12 das Maximum ist!

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 21. September 2005 21:56**

Aber ne halbe Stelle sind zumindest bei uns in NRW immer noch 14 Stunden. Auf 12 zu reduzieren wäre deshalb nur mit zusätzlichen Sachen wie Übernahme der Lehrerbücherei oder so möglich.

LG  
Britta

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 21. September 2005 22:39**

In RLP sind 25 Stunden ein volles Deputat, weil wir wegen der vollen Halbtagschule 50min-Stunden haben.

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „reselection“ vom 22. September 2005 21:45**

Zitat

**Tristan schrieb am 21.09.2005 18:55:**

Da ich auch nicht privat versichert bin, zahle ich z.Zt. schon die 13% des Ref-Gehalts, da der Arbeitgeber nichts dazu zahlt!

Was die Stundenanzahl betrifft: Zur Zeit würde ich sagen, dass 12 das Maximum ist!

---

Hm, normalerweise zahlt doch bei Angestellten der Arbeitgeber (also in diesem Falle das Land) die Hälfte der Krankenkassenbeiträge. Da kann er sich doch gar nicht aus der Verantwortung stehlen

---

**Beitrag von „Conni“ vom 23. September 2005 00:35**

Da die meisten im Ref aber verbeamtet sind, zahlt der Arbeitgeber nix. Ging mir auch so.

Conni

---

---

**Beitrag von „reselection“ vom 24. September 2005 20:47**

achja, das ging hier etwas durcheinander, da vorher einige was von BAT schrieben, da hab ich wohl überlesen, dass damit das Ref gemeint war. Allerdings: wieso bleibt man denn im Ref in der gesetzlichen? Da kann man sich doch privat versichern. Ist doch viel günstiger und meist problemlos möglich

---

**Beitrag von „Conni“ vom 25. September 2005 22:49**

1. Krankheiten, wegen derer einen die private nicht oder nur mit saftigem Aufschlag nimmt.
  2. Angst vor Arbeitslosigkeit nach dem Ref, dann kommt man nämlich nicht ohne weiteres in die gesetzliche zurück.
-

## **Beitrag von „Ich“ vom 26. September 2005 19:13**

Interessanter Link.

Da wird auch Weihnachtsgeld angegeben.

Weiβ jemand, ob es das in Bayern überhaupt noch gibt?

---

## **Beitrag von „reselection“ vom 26. September 2005 20:31**

naja, seit HARTZ IV gilt das mit der ANgst vor Arbeitslosigkeit ja nicht mehr, die gesetzlichen müssen aufnehmen.

Hab auch gehört, dass viele privaten bei Aufnahme des Refs gar nicht so genau nachfragen wg Krankheiten. Da kann ich aber auch falsch liegen. Hab das nur damals vor 2 Jahren gehört.

---

## **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 7. Juli 2011 07:04**

Ich hänge mich mal hier dran, anstatt einen neuen Thread zu öffnen.

Ich habe nun eine Vertretungsstelle entdeckt, 5km von meiner Haustür entfernt, allerdings nur 14 Std. Der Verdienst wird mit dem Ref. zu vergleichen sein, nehme ich an? Wie sieht das aus: Kann ich zwei halbe Stellen annehmen? Wie schafft man es, dass die Stunden bei einer Stelle aufgestockt werden? Fallen AG's in die normale Arbeitszeit? Vielleicht hat jemand von euch bereits Erfahrungen in dem Bereich gesammelt und könnte mir berichten.

Momentan verdienen ich Ref-Gehalt, fahre allerdings jeden Tag insgesamt 120km und opfere einiges an Spritgeld. Das würde ich mir schon mal sparen... Außerdem habe ich einen Nebenjob der 400€ abwirft. Vielleicht ist hier irgendjemand, der ebenfalls momentan in NRW halbe Stelle fährt, 29 ist, ledig und in der Kirche... Wenn hinterher 1,4 (mit Nebenjob) rauskämen und es Chancen auf ne Erhöhung der Stunden gäbe, fänd ich das schon toll...

---

Danke!

## **Beitrag von „floridapanters“ vom 7. Juli 2011 07:11**

### Zitat von Jazzy82

Wie schafft man es, dass die Stunden bei einer Stelle aufgestockt werden?

Das hat weniger mit einem selbst zu tun, sondern mit der Verfügbarkeit von Stunden. Wenn du als EZU-Vertretung für eine Kollegin eingestellt wirst, die selbst nur eine halbe Stelle hatte, dann wird man selbst auch nur mit 14 Stunden eingestellt werden. Es gibt dann allenfalls die Möglichkeit, dass du Stunden von mehreren EZU-Fällen in deinen Vertrag mit hineinbekommst und so auf eine höhere Stundenzahl kommst.

Kleiner Hinweis noch: Den Nebenjob wirst du dir noch bei der Bezirksregierung genehmigen lassen müssen (inkl. einer Stellungnahme deiner dann neuen Schulleitung).

---

## **Beitrag von „Piksieben“ vom 7. Juli 2011 18:22**

### Zitat von floridapanters

Kleiner Hinweis noch: Den Nebenjob wirst du dir noch bei der Bezirksregierung genehmigen lassen müssen (inkl. einer Stellungnahme deiner dann neuen Schulleitung).

Das wird aber in der Regel genehmigt, es dürfen nur keine Interessenskonflikte entstehen. Und was sollte ein Schulleiter schon dagegen haben, wenn er einem eh nur 14 Stunden anbieten kann.

Ich würde wohl auf Gehalt verzichten, wenn ich mir 120 km täglich sparen könnte ...

Ich finde es wunderbar, rasch zu Hause sein zu können oder da, wo ich halt gern bin (im Schwimmbad) oder einkaufe.

---

## **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 8. Juli 2011 17:47**

Danke euch schon mal!

Den Nebenjob habe ich während des Refs auch genehmigt bekommen, in der Regel klappt das (arbeite da auch schon seit 7 Jahren und würde ungerne aufhören). I

st es denn möglich zwei halbe Stellen anzunehmen? Kann ich mich, nachdem ich bei einer Vertretungsstelle unterschrieben habe, doch noch umentscheiden und eine andere Stelle annehmen? Ich erinner mich daran, dass man früher immer die Arbeitsverträge unterschrieben hat und dann abgesprungen ist, wenn was besseres kam (Ausbildung)... Nicht das ich das plane, aber falls sich noch eine Stelle in der Nähe mit mehr Stunden ergeben würde, wäre das natürlich reizvoll.

---

### **Beitrag von „Mamimama“ vom 9. Juli 2011 19:20**

Hallo,

ich habe schon einmal eine Vertretungsstelle angenommen mit 35 km Anfahrt. In den Ferien wurde eine bessere Vertretungsstelle (12 km) veröffentlicht. Mit wurde beim Schulamt erst gesagt, man könne einen Aufhebungsvertrag machen und es wäre o.k.. Aber dann ging es doch nicht, weil die 1. Schule niemand hatte und die dann über eine Lehrerstelle im minus wären und das wäre nicht erlaubt, also musste ich zur Schule Nr.1 (35km).